

Einige Beratungs- und Unterstützungsangebote:



jertzther.eu

- **Soliport:** Anonyme und kostenfreie Beratung und Unterstützung für alle Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt: 0421 17831212, www.soliport.de
- **MBT:** Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus: 0421 9272212, www.mbt-hb.de
- **Keine Randnotiz:** Rechte, rassistische und antisemitische Vorfälle in Bremen werden in einer Karte dargestellt, um Verharmlosung entgegenzuwirken: www.keine-randnotiz.de
- **Sichtwechsel:** Beratung für Aussteiger:innen, sowie Beratung für Menschen, die im Kontakt mit Personen sind, die sich rassistisch, antisemitisch oder verschwörungsideologisch äußern: www.sichtwechsel-bremen.de
- **Demokratiezentrum Bremen:** Koordiniert Beratungsangebote für Betroffene und Angehörige von Jugendlichen mit extremistischen Tendenzen sowie für Opfer rechtsextremer, rassistischer oder antisemitischer Gewalt: www.demokratiezentrum.bremen.de
- **Antidiskriminierungsstelle des Bundes:** www.antidiskriminierungsstelle.de

Unterstützt durch:



Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration

Gestaltung / Hersteller: Anna Schilling, helllo — Büro für Gestaltung, schilling@helllo.de
Güterbahnhof Bremen — Areal für Kunst und Kultur, 28196 HB

Überseestadt
Karşı Irkçılığa

Überseestadt
against Racism

varım pr-veçim raşırmonılı
contra el racismo!

Überseestadt
проти расизму

La hâine n'a pas
sa place ici



Überseestadt
contre le racisme

Überseestadt
gegen Rassismus

No Space for Hate!
Stop Racism!

反对种族主义

против расизма!

Jetzt
hier!

Liebe Nachbar:innen,

in den vergangenen Wochen kam es in der Überseestadt zu rassistischen Anfeindungen durch anonyme Hassbriefe, die in Briefkästen verteilt wurden. Solche Vorfälle sind nicht nur erschreckend, sondern auch inakzeptabel!

Rassismus und Hetze haben hier keinen Platz!

Betroffene sollten unbedingt eine [Anzeige bei der Polizei](#) machen. Das geht auch telefonisch unter 0421-362-12700.

Nina Kleinsorge von der Überseekirche (nina.kleinsorge@kirche-bremen.de, 0151 57444370) und Svenja Weber von Kultur Vor Ort e.V. (weber@kultur-vor-ort.com, 0157 53005814) stehen Betroffenen als Ansprechpartnerinnen zur Seite, falls Unterstützung gewünscht ist. Anonyme und kostenfreie Hilfe für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt bietet zum Beispiel die Beratungsstelle Soliport Bremen (www.soliport.de).

Als Nachbar:innen tragen wir alle Verantwortung dafür, dass die Überseestadt ein Ort der Vielfalt, des Respekts und des Miteinanders bleibt.

Wenn ihr Diskriminierung bemerkt, bietet Betroffenen eure Unterstützung an. Setzt klare Zeichen gegen Ausgrenzung – sei es durch Gespräche, kreative Aktionen oder eure Haltung im Alltag. Rassistische Vorfälle dürfen nicht unkommentiert bleiben. Jede Stimme zählt! Sichtbar gemacht werden können alle Formen von rechten, rassistischen und antisemitischen Vorfällen auch auf www.keine-randnotiz.de.

More information here:



Mit einer Solidaritätsaktion Anfang November haben viele Menschen einen ersten Schritt gemacht, um gemeinsam Haltung zu zeigen. Nutzt gerne den Sticker »Überseestadt gegen Rassismus« oder »No space for hate«, um weiter sichtbare Zeichen zu setzen. Zeigt, dass die Nachbarschaft zusammenhält und keinen Platz für Hass bietet! Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass die Überseestadt ein Ort bleibt, in dem alle willkommen sind und sich sicher fühlen.



Ankommen im Quartier Überseestadt – Amt für Soziale Dienste, Blaue Karawane e.V., Drachenkinder e.V., Gewoba, Haus der Familie Walle-Überseestadt, jetzt hier Quartiersentwicklung / Kultur Vor Ort e.V., kek – Kindermuseum für Bremen e.V., Kukulana e.V., Küchentrend by Ka. Yu, meethouse – gemeinsam anders wohnen, Osteopathie und Heilpraktik Andrea Baumann, Postfiliale 477, Quirl Kinderhäuser e.V., REWE Rena Magdalena Langosz oHG, Sportgarten e.V., Stadtteilbeirat Walle, Überseestadt Bremen – ein Projekt WFB, Überseekirche Bremen